

Die Geschäftsbedingungen (AGB) sind des Vertragsbestandteile und werden mit der Anmeldung anerkannt.

1. Leistungserbringung

Die Stunden, Kurse und Seminare sind Dienstleistungen der Hundeschule, für die ein ausgewiesenes Entgelt erhoben wird. Die Anmeldungen hierzu sind **verbindlich** – auch wenn Einzelstunden ggf. nur **mündlich** abgesprochen werden oder ein Teilnehmer ohne vorherige schriftliche Anmeldung über die Probestunde hinaus **an den Trainings teilnimmt** . Bei voller Belegung des Kurses, des Seminars oder Bedenken von Seiten der Trainer, kann eine Aufnahme zu der Veranstaltung abgelehnt werden.

2. Preise / Bezahlung

Es gelten die beim Vertragsabschluss **aktuellen** Preise (einsehbar im **Internet**) für das aktuelle Angebot.

Die auf dem Vertrag angegebenen Preise sind für beide Vertragsparteien verbindlich.

Die Trainingsgebühren sind mit der Anmeldung fällig. Hundeschule am Schlosspark (Walendy Walendy GbR) bestimmt bei Annahme des Vertrages den Zahlungszeitpunkt, der einzuhalten ist.

Bei Zahlungsverzug erhöht sich die Teilnahmeberechtigung am Training.

Die Zahlung der Gebühren kann **ausschließlich** per **Überweisung** auf das Konto erfolgen

Kontoinhaberin: Nicole Walendy

Bank: Commerzbank Gladbeck Westf.

Blz. : 36040039

KontoNr. : 0623922200

IBAN: DE17360400390623922200

BIC: COBADEFFXXX

erfolgen.

Die angegebenen Preise verstehen sich **inklusive** der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Eine Kündigung des Abos ist nur zum **Ablauf des auf die Kündigung folgenden Monats** möglich.

3. Rücktritt vom Training durch Teilnehmer

Der Teilnehmer kann jederzeit **vor Beginn der ersten Unterrichtsstunde eines Kurses/eines Abonnements** vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt erfolgt **schriftlich** .

Nimmt ein Teilnehmer, ohne offiziell vom Vertrag zurückzutreten, nicht oder ohne triftigen Grund **insgesamt** oder **teilweise** nicht, so wird das **gesamte** vereinbarte Entgelt fällig.

Sofern eine Einzelstunde **24 Stunden** vorhergesagt wird, kann ein Ersatztermin vereinbart werden oder die Stunde ersatzlos entfallen.

Erscheint der Teilnehmer nicht zu der Stunde, ist nicht anzutreffen oder sagt nach Ablauf der 24-Stunden-Frist ab, ist die Einzelstunde in großem Umfang zu bezahlen.

Verspätet sich ein zu den vereinbarten Trainingsstunden, gehen die Verspätungen zu Lasten des Teilnehmers Verlängerungen und berechtigt weder zu einer Verminderung der Vergütung noch zu einer der vereinbarten Trainingszeit.

4. Rücktritt durch die Hundeschule

Das Training findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt.

Sind die Witterungsbedingungen unzumutbar, werden die Trainingsstunden durch die Trainer/in der „Hundeschule am Schlosspark“ abgesagt. In diesen Fällen werden die Trainingsstunden **nicht berechnet, bzw. angefordert nachgeholt**.

Die Trainer/in behalten sich vor, aufgrund von eigenen Erkrankungen oder sonstigen privaten Hinderungsgründen das Training **kurzfristig** abzusagen oder zu ändern. Es erfolgt eine **sofortige** Benachrichtigung. Nach Möglichkeit wird sofort ein Ersatztermin bereitgestellt oder das Entgelt angepasst.

Die Hundeschule am Schlosspark kann ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn sich Trainingsteilnehmer **nicht vertragsgerecht** verhalten, das **Kursziel, bzw. andere Kursteilnehmer gefährdet** werden oder der Teilnehmer sich **tierschutzwidrig** seinem Tier gegenüber verhält.

5. Weisungen der Trainer

Während der Trainings ist den Weisungen der Hundetrainer Folge zu leisten. Eine Gefährdung anderer Tiere und Menschen ist zu verhindern. Auf dem Gelände der Hundeschule sind die Tiere ohne ausdrückliche Aufforderung durch den/die Trainer/in **grundsätzlich an der Leine** zu führen. Tierschutzrechtlich relevante Einwirkungen auf den Hund sind verboten.

6. Teilnahme am Training

An den Trainings und Kursen dürfen nur Hunde teilnehmen, die **gesund** sind und keine Krankheitssymptome aufweisen.

Eine Haftpflichtversicherung für das teilnehmende Tier ist nachzuweisen.

Zeigt ein Hund während des Trainings Anzeichen für eine Erkrankung, kann er sofort vom Training ausgeschlossen werden.

7. Freilauf

Werden die Hunde im Rahmen des Trainings, ohne Leine laufen gelassen, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass dabei die gesetzlichen Bestimmungen gelten und der Hundehalter **eigenverantwortlich** und für evtl. entstehende Schäden **selbst haften**.

8. Ausbildungserfolg

Es wird teilweise der Hundeschule **keine Garantie** für einen Trainingserfolg gegeben, da der Erfolg immer vom jeweiligen Halter und seinem Hund abhängig ist.

9. Haftung

Die Hundeschule (Walendy Walendy GbR) übernimmt **keine Haftung** für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung und Ausführung der simulierten Übungen entstehen, sowie für Schäden, die durch teilnehmende Hunde entstehen.

Desweiteren folgt die Hundeschule nicht für Schäden, die von anderen Kursteilnehmern oder Dritten und deren Hunde herbeigeführt werden.

Alle Begleitpersonen sind durch den Teilnehmer auf den bestehenden Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen.

Jede Teilnahme an Schulungen oder Veranstaltungen erfolgt auf **eigene Gefahr und eigenes Risiko**.

10. Unterlagen

Unterrichtsmaterial / Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen **nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung vervielfältigt oder verbreitet werden**. Kein Teil der Unterlagen darf in irgendeiner Form, ohne vorherige Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

11. Sonstiges

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Foto- und Videoaufzeichnungen, von Hund und Halter, **veröffentlicht** werden können und seine, durch die Hundeschule erhobenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und zu eigenen Werbezwecken weiterverwendet werden.

(Stand der AGB 05/2022)